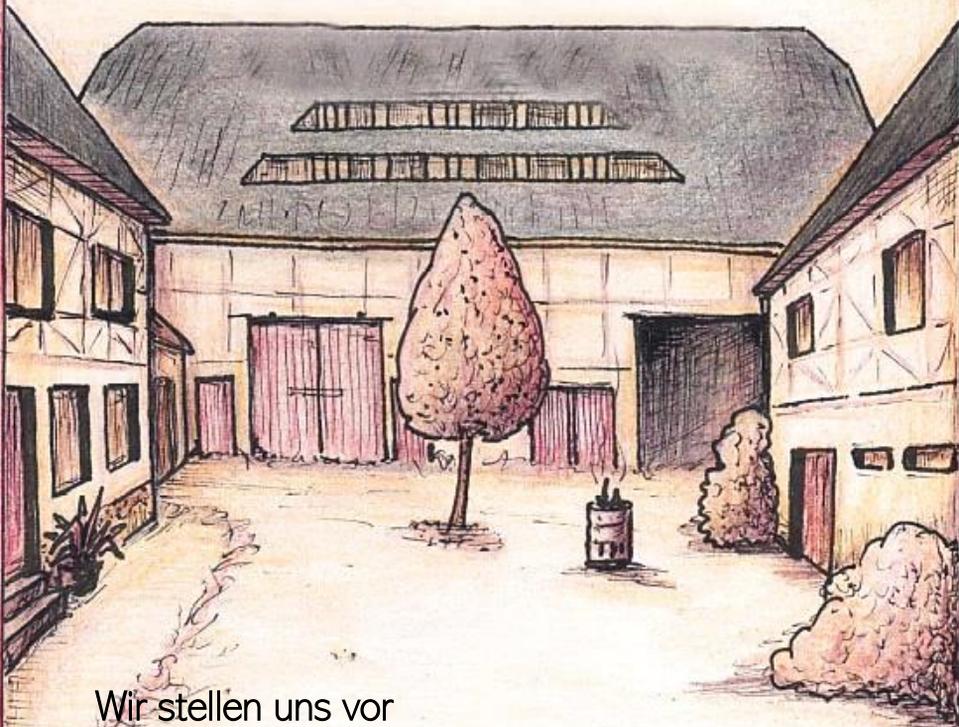




# KULTURSCHNEUNE-WEIDITZ e.V.



## Wir stellen uns vor

Der Verein *Kulturscheune Weiditz e.V.* gründete sich im März 2016 in Chemnitz und erwarb im selben Jahr den Vier-Seiten-Hof in Weiditz OT Königsfeld. Ein Jahr nach dem Kauf konnten die Räumlichkeiten des Wohnhauses durch Eigenleistung so weit instand gesetzt werden, dass die ersten Vereinsmitglieder einzogen. Seitdem hat der Verein, dem derzeit 15 aktive Mitglieder und Unterstützer\*innen sowie vier Kinder angehören, seinen Sitz ebenfalls auf unserem Hof.



ZIRKUS MACHT STARK



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

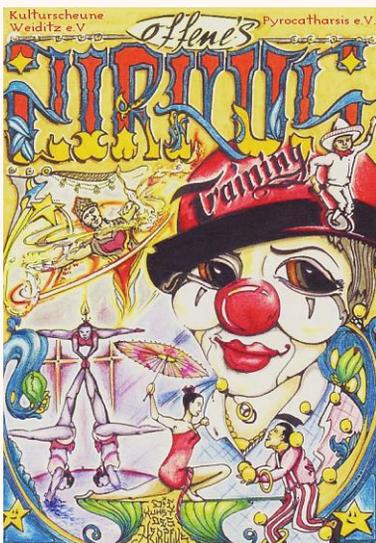
Gefördert durch die



## I Zweck und Selbstverständnis unseres Vereins

### *Kultur- und Bildungsarbeit*

Hauptgründungszweck des Kulturscheune Weiditz e.V. ist die Förderung sowie der Ausbau eines vielfältigen Kunst- und Kulturangebots in der Region des Rochlitzer Muldentals. Die Aktivitäten unseres Vereins erstrecken sich über die Durchführung von Musik-, Kleinkunst- und Tanzveranstaltungen für alle Altersgruppen sowie themenspezifische Workshops und Bildungsangebote. Wir schaffen einen Ort der Begegnung, für den soziokulturellen Austausch und Geselligkeit. Dabei verstehen wir die Förderung von Kunst und Kultur als einen wichtigen Beitrag zu einem von Wertschätzung und Respekt geprägten gesellschaftlichen Leben und friedlichem Miteinander. Wir wollen zur Bereicherung des kulturellen Angebotes im ländlichen Raum beitragen und Menschen unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft zusammenbringen. Dabei ist es uns wichtig, unsere verschiedenen Angebote möglichst barrierefrei zu gestalten und grundsätzlich alle Menschen unabhängig von Herkunft, Alter, sozialem Status, geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung, religiöser Zugehörigkeit und geistiger sowie körperlicher Möglichkeiten und Fähigkeiten anzusprechen.



## Renovierungsarbeiten und Denkmalpflege

Eine weitere wichtige Säule unserer Vereinsarbeit ist der Erhalt eines denkmalgeschützten kulturellen Erbes für zukünftige Generationen, was wir durch die Restaurierung der zugehörigen Gebäude unseres Vier-Seiten-Hofes sowie der Pflege der Außenanlagen umsetzen.

Der Hof mit einer Gesamtfläche von 5000 qm besteht aus einem Wohnhaus, dem gegenüberüberliegendem Schwalbenhaus, zwei Scheunen und einem Gartengrundstück.



Mit der Sanierung und Erschließung der Gebäude schaffen wir notwendigen Platz für die administrative und kreative Vereinsarbeit, für die Umsetzung von Seminaren sowie zur Unterbringung von Gästen, größeren Gruppen und weiteren Bewohner\*innen. Dabei ist es uns wichtig, ökologisch nachhaltig zu bauen und möglichst energieeffizient zu leben.

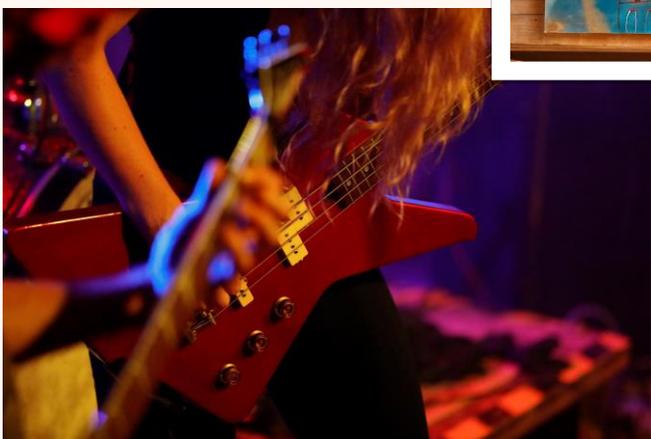
Die Umsetzung dieser Arbeit und Projekte realisieren wir ehrenamtlich und zum großen Teil in Eigenleistung sowie über verschiedene Fördermittelprogramme des Landes Sachsen, durch Kredite und Spendenaktionen. Bei allen Aktivitäten übernehmen unsere Vereinsmitglieder und Unterstützer\*innen Aufgaben im Rahmen der Organisation, Verwaltung, der räumlichen und kreativen Ausgestaltung, der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen sowie pädagogische Tätigkeiten, wie z.B. der Durchführung von Workshops, Projektwochen und Ferienlagern.





## II Zielgruppen und Kooperationspartner unserer Vereinsarbeit

Mit unseren soziokulturellen Angeboten möchten wir Menschen jeden Alters überregional und im Besonderen aus der Region Rochlitzer Muldental die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme an Kunst- und Kulturprojekten bieten. Dabei richtet sich unser regelmäßig stattfindendes Angebot vorwiegend an Kinder und Jugendliche, aber auch an Familien und Erwachsene. Unser Angebot soll bunt, freiwillig und offen sein und verfolgt dabei stets den Anspruch, Menschenrechte zu schützen und diskriminierungsfreie Orte zu schaffen. Mit speziellen Veranstaltungen wie unserem Hoffest, dem Dorf Café, Musik, Tanzveranstaltung oder anderen kreativen Angeboten gestalten wir Raum und Platz zum generationsübergreifenden Austausch und zur Verwirklichung kreativer Potenziale.



Langjährige Kooperation und teilweise personelle Überschneidungen im Rahmen unserer Projekte bestehen mit dem 2006 gegründeten Pyrocatharsis e.V. aus Chemnitz. Die Akteur\*innen dieses Vereins bringen wertvolle Erfahrungen im Bereich Zirkuspädagogik und der Durchführung öffentlicher Kulturveranstaltungen mit. Weitere, in Chemnitz ansässige Kooperationspartner\*innen sind u.a. der Subbotnik e.V., MENSCHemnitz und der Verein zur „Wiederbelebung kulturellen Brachlandes. Wir freuen uns, inzwischen auch lokale Vereine und Institutionen der Region zu unseren Kooperationspartner\*innen zählen zu dürfen. Dazu gehören u.a. der Naturschutzstation Weiditz e.V., der Diakonie Rochlitz e.V., das Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur Schwarzbach e.V. und die Pestalozzischule Rochlitz- Schule mit Förderschwerpunkt Lernen.



### III Bisherige Stationen und Erfolge unserer Vereinsarbeit

Um Toleranz und gegenseitiges Verständnis für ein friedliches Miteinander zu fördern, lädt unser Verein jährlich zum Hoffest mit Musik, Kleinkunst, Tanz, Kinderprogramm und Workshops ein. So konnten wir in den letzten Jahren verschiedene Workshopangebote im Bereich Zirkus, Artistik und anderer darstellender Künste sowie musikalische Veranstaltungen und Figurentheater verwirklichen. Ein großer Erfolg im Jahr 2020 war der erste Familienzirkus in Kooperation mit dem Naturschutzstation Weiditz e.V.. Mit dem Pyrocatharsis e.V. führen wir seit 2017 jeden Sommer ein Kinder- und Jugendzirkus-Ferienlager auf unserem Vereinsgrundstück durch. Im Frühjahr 2022 realisierten wir unser 1. Dorf Café mit kulturellem Rahmenprogramm wie Puppentheater und Livemusik einer ukrainischen Bandura-Spielerin.

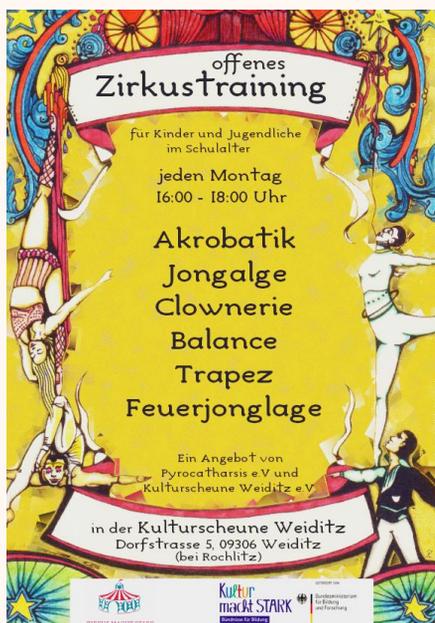


Unsere bisherigen Baumaßnahmen konzentrierten sich u.a. auf die Installation einer vollbiologischen Kläranlage, der Restauration des alten Wohnhauses, einer gemeinschaftlich nutzbaren Wohnküche sowie Sanitärräume und die Umrüstung einer alten Ölheizung auf erneuerbare Energien.

Nach dem bereits erfolgten schrittweisen Ausbau des Haupthauses zu Wohnzwecken werden zukünftig weitere Gebäude des Hofes, u.a. das Schwalbenhaus aus dem 18. Jahrhundert, denkmalgetreu restauriert und somit wieder nutzbar gemacht, um u.a. Bildungs- und Seminarveranstaltungen umsetzen zu können.

## IV Unser Blick in die Zukunft

Mit den Instandhaltungsmaßnahmen und dem erwähnten Ausbau weiterer Gebäude wollen wir Voraussetzungen schaffen, unsere Angebote nicht nur zu erweitern, sondern diese auch in den Wintermonaten realisieren zu können. Denn die Nutzung bisheriger Flächen ist aufgrund der Witterung auf die warme Jahreszeit beschränkt. Geplant sind, Angebote wie musikalische oder kreative Nachmittage sowie Raum für Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche zu schaffen. Um unsere Workshopangebote – z.B. in Bereichen Tanz und Naturerfahrung sowie Bildende Kunst, Handwerk und Tonarbeiten – ausbauen zu können, benötigen wir außerdem Ateliers und Werkstätten. Sind diese Räumlichkeiten geschaffen, möchten wir die Zusammenarbeit mit den Schulen intensivieren, Kindern und Jugendlichen auch außerschulische Lernorte anbieten sowie Seminar- und Freizeitangebote etablieren, die auch von Erwachsenen jeden Alters genutzt werden können.



Unser Dorf Café werden wir um ein regelmäßiges, generationsübergreifendes Angebot mit kulturellem Rahmenprogramm wie thematischen Kinoabenden, Lesungen, Ausstellungen und Vorträgen erweitern. Den Menschen aus dem Dorf und der näheren Umgebung möchten wir nicht nur einen Ort der Begegnung bieten, sondern dazu beitragen, sich selbst aktiv in der soziokulturellen Arbeit einzubringen und sich in unseren Räumlichkeiten zu verwirklichen. Ebenso wichtig ist uns der Ausbau unseres Kooperationsnetzwerkes und die Beteiligung von Akteur\*innen aus den Bereichen Kultur, Pädagogik oder Sozialpolitik.

